

E: 12.06.09 201

Stellungnahme
Nr. 14
vom 10.06.2009
an Herrn
Amtsvorsteher
des Amtes Büchen
-Bauverwaltung-
Amtsplatz 1
21514 Büchen

Gudow, den 10.06.2009

BSK			
23. Juni 2009			
Eingang			

Herrn
Amtsvorsteher
des Amtes Büchen
-Bauverwaltung-
Amtsplatz 1
21514 Büchen

Anregungen und Bedenken zum Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Gudow

Sehr geehrte Damen und Herren,

als unmittelbar betroffene Anlieger des jetzt öffentlich ausliegenden Bebauungsplanes Nr. 7 der Gemeinde Gudow möchten wir vorbehaltlich einer weiteren Auslegung unsere Anregungen und Bedenken zur Kenntnis geben.

In der Begründung des Bebauungsplanes wird behauptet, daß sich die Neubaufäche an die vorhandene Bebauung anschließt. Diese Behauptung entspricht nicht den Tatsachen. Der B-Plan eröffnet hier anders als behauptet eine Bebauung in 3. und 4. Reihe, ohne die vorhandenen Wohnbereiche zu verdichten. Die neue Bebauung findet, wie auch schon vom Planer festgestellt, im Außenbereich der Gemeinde statt. Eine Verdichtung der Bebauung in 2. Reihe fand in diesem Teil der Parkstraße bislang nicht statt und ist auch nicht beabsichtigt. Die Parkstraße befindet sich in diesem Abschnitt noch immer in einem historisch gewachsenen Zustand, der mit seinen großzügig angelegten Gartenflächen und Streuobstbeständen auf die ehemalige Handwerker- und Arbeitersiedlung hinweist. Durch die vorgesehene kleinräumliche Erschließung im Planungsgebiet wird dieser Charakter zerstört. Diese Entwicklung hinter der bisherigen Ortsrandlage sehen wir mit Befremden.

Durch die kleinflächige Bebauung der neuen Grundstücke wird der Abstand der Gebäude zu unserer Grundstücksgrenze möglicherweise sehr gering werden. Im Osten unseres Grundstückes befinden sich mehrere Laubbäume, unser Hühnerhof und mehrere Komposthaufen. Von allen können Einflüsse (Laubfall, Geruchsbelästigungen etc.) auf die benachbarten Grundstücke einwirken. Gebäude und Pflanzungen wurden seinerzeit so angelegt, daß keine anderen Anwohner dadurch beeinträchtigt wurden.

Das ist zukünftig möglicherweise nicht mehr der Fall. Wir erwarten deshalb von der Gemeinde Gudow, daß uns die Nutzung des Grundstückes zukünftig nicht durch ein Neubaugebiet eingeschränkt wird und daß die Gemeinde sich verpflichtet, spätere Regreßansprüche gegen uns zu übernehmen und Vermögensschäden von uns abzuwenden.

In den Planungsunterlagen finden wir kaum Aussagen darüber, wie sich eine Lärmentwicklung im Neubaugebiet auf die Grundstücke der bisherigen Anwohner und damit auf unser Grundstück auswirkt. Dauernde Fahrzeugbewegungen mit über 30 Pkw, Motorenlärm durch Motorroller, Rasenmäher, Werkzeuge führen zu Lärmbelastungen in unserem Garten, der bislang für unsere Erholung und Ruhe zur Verfügung steht. Darüber hinaus erwarten wir über mehrere Jahre den Baulärm und Baustellenverkehr, insbesondere wo nach den Planungsunterlagen von zwei Teilabschnitten auszugehen ist. Wer schützt uns vor diesen Lärmbelastungen? Wir fordern von der Gemeinde ein unabhängiges Gutachten über die Auswirkungen der zukünftigen Lärmentwicklung durch das Neubaugebiet. Außerdem sind die beiden Teilabschnitte im B-Plan und in der Begründung mehrfach vertauscht, so daß nicht klar zu erkennen ist, in welcher Reihenfolge die Bebauung erfolgen soll. Hierzu erwarten wir eine Aussage.

All diese Einflüsse führen zu einem Wertverlust unseres Grundstückes und unserer Wohnqualität. Wer wird uns diese Verluste ersetzen?

Die Ausweisung der Parkplätze im Neubaugebiet ist immer noch unzureichend. Im B-Plan sind immer noch keine Stellplätze auf öffentlichen Flächen für Fahrzeuge ausgewiesen. Deshalb müssen wir weiter annehmen, daß die ganze Parkplatzlast auf die Parkstraße abgewälzt werden soll. Dadurch werden weitere Lärmbelastungen auf die Anwohner zu kommen. Außerdem werden spätere Beschädigungen der Seitenstreifen zu Verschmutzungen der Straße führen, die wir als Anwohner aufgrund der Straßenreinigungspflichten wieder zu beseitigen haben. Wir fordern deshalb von der Gemeinde Gudow, die Stellflächen in ausreichender Zahl im B-Plangebiet auf den Grundstücken und an der Erschließungsstraße auszuweisen, damit wildes Parken in der Parkstraße unterbunden wird.

Wie bei den beiden anderen Einwendungen, weisen wir nochmals darauf hin, daß die Gemeinde jetzt schon nicht in der Lage ist, die vorgeschriebene Geschwindigkeitsbegrenzung in der Parkstraße durch entsprechende Kontrollen einhalten zu lassen. Diese wurden auch in den letzten beiden Jahren nicht durchgeführt. Mit dem Neubaugebiet wird die Verkehrsbelastung für uns Anwohner noch einmal erheblich steigen. Das führt zu weiteren Gefahren für die inzwischen wieder zahlreichen Kinder in der Parkstraße. Welche Überlegungen gibt es in der Gemeinde, um dem entgegen zu wirken?

Bei den in den Planungsunterlagen genannten Maßnahmen zur Ordnung des Grund und Bodens erscheint uns doch sehr fraglich, ob die in diesem Absatz erwähnten Möglichkeiten zur Enteignung von Grund und Boden zulässig sind, wenn die Durchführung der Bebauung gefährdet ist. Dieser Absatz ist aus den Planungsunterlagen zu streichen, damit uns hieraus keine Nachteile entstehen.

In der schalltechnischen Stellungnahme ist zu ersehen, daß Familie Lehmitz selbst den Gutachter für die Erstellung der Schallschutzuntersuchung bestellt hat, nachdem das Ergebnis eines ersten Gutachtens nicht deren Erwartungen entsprach. Deshalb wird die Unabhängigkeit der schalltechnischen Stellungnahme angezweifelt. Wir erwarten von der Gemeinde die Vorlage eines neuen objektiven Lärmschutzgutachtens durch einen unabhängigen anerkannten Gutachter.

Der Planer führt in den Unterlagen mehrfach an, daß es sich beim Neubaugebiet um ehemalige landwirtschaftliche Flächen handelt. Hier möchten wir zur Klarstellung darauf hinweisen, daß das Flurstück 82/2, mit einer alten Fachwerkscheune bebaut, einige Jahrzehnte keiner Nutzung unterlag. Da das Gebäude einem Handwerksbetrieb diente, vermissen wir in den Unterlagen auch Maßnahmen wie mit den möglichen Altlasten im Planungsgebiet verfahren werden soll. Die Absprache mit den Kreisbehörden von Fall zu Fall tätig zu werden ist nicht zu akzeptieren. Wir fordern endlich eine Untersuchung des giftigen Bodens um spätere Regressansprüche gegen die Gemeinde zu verhindern. Solche Kosten wären sonst über die Steuerlast von uns Bürgern aufzubringen.

Auch auf dem Flurstück 80/4 fand bis Anfang 2002 keine Bewirtschaftung statt. Das Gelände war vorher seit ca. 40 Jahren nicht genutzt. Lediglich die Teilfläche des Flurstückes 131/81 wurde regelmäßig als Acker bewirtschaftet. Die Behauptungen des Planers sind demnach nicht richtig und daher entsprechend zu ändern.

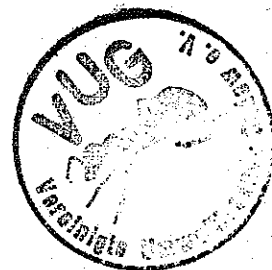
Der Festlegung einer Versickerung des Regenwassers auf den Grundstücken des B-Plangebietes ist die Gemeinde inzwischen nachgekommen. Trotzdem ist dafür zu sorgen, daß die Entwässerung der Verkehrsflächen ordnungsgemäß erfolgt und es später nicht zu Wasseransammlungen an der Parkstraßeneinmündung kommt.

Wir bitten darum, unsere Anregungen und Bedenken zu prüfen und uns das Ergebnis mitzuteilen. Gleichzeitig erinnern wir noch einmal an eine Beantwortung unserer Einwände vom 02.05.2009.

Mit freundlichen Grüßen

Artenliste für die Abfrage:

RZ Gudow Eichenallee, ehemaliger Tiergarten und Parkstraße
erstellt: 11.06.2009



	Rote Liste		Häufigkeit	
	SH	D	SH	NE
<i>Cicindela campestris</i> L., 1758	3	-	nh	nh
<i>Carabus coriaceus</i> L., 1758	-	-	ns	ns
<i>Carabus violaceus</i> L., 1758	-	-	ns	ns
<i>Carabus granulatus</i> L., 1758	-	-	sh	sh
<i>Carabus arcensis</i> HBST., 1784 (= <i>Carabus arvensis</i> HBST., 1784)	3	V	zs	s
<i>Carabus nemoralis</i> MÜLL., 1764	-	-	h	h
<i>Carabus hortensis</i> L., 1758	-	-	h	h
<i>Leistus rufomarginatus</i> (DUFT., 1812)	-	-	ns	ns
<i>Nebria brevicollis</i> (F., 1792)	-	-	h	h
<i>Notiophilus palustris</i> (DUFT., 1812)	-	-	h	h
<i>Notiophilus rufipes</i> CURT., 1829	2	-	s	s
<i>Notiophilus biguttatus</i> (F., 1779)	-	-	h	h
<i>Elaphrus cupreus</i> DUFT., 1812	-	-	ns	ns
<i>Loricera pilicornis</i> (F., 1775)	-	-	sh	sh
<i>Bembidion tetracolum</i> SAY, 1823	-	-	g	g
<i>Bembidion quadrimaculatum</i> (L., 1761)	-	-	sh	sh
<i>Bembidion doris</i> (PANZ., 1797)	-	V*	h	h
<i>Bembidion mannerheimii</i> SAHLB., 1827 (= <i>Bembidion unicolor</i> CHAUD., 1850)	-	-	h	h
<i>Asaphidion curtum</i> HEYD., 1870 (= <i>Asaphidion flavipes</i> part.)	-	-	nh	nh
<i>Harpalus affinis</i> (SCHRK., 1781) (= <i>Harpalus aeneus</i> (F., 1775))	-	-	h	h
<i>Harpalus laevipes</i> ZETTERSTEDT, 1828 (= <i>Harpalus quadripunctatus</i> DEJ., 1829)	2	V	s	s
<i>Harpalus rufipalpis</i> STURM, 1818 (= <i>Harpalus rufitarsis</i> (DUFT., 1812))	-	-	ns	ns
<i>Harpalus tardus</i> (PANZ., 1797)	-	-	sh	sh
<i>Ophonus laticollis</i> MANNERHEIM, 1828 (= <i>Harpalus punctatulus</i> DUFTSCHMID, 1812)	1	-	ss	ss
<i>Pterostichus strenuus</i> (PANZ., 1797)	-	-	h	h
<i>Pterostichus diligens</i> (STURM, 1824)	-	V	h	h
<i>Pterostichus nigrita</i> (PAYK., 1790)	-	-	h	h
<i>Pterostichus minor</i> (GYLL., 1827)	-	-	h	h
<i>Pterostichus oblongopunctatus</i> (F., 1787)	-	-	sh	sh
<i>Pterostichus niger</i> (SCHALL., 1783)	-	-	sh	sh
<i>Pterostichus melanarius</i> (ILL., 1798)	-	-	sh	sh
<i>Abax parallelepipedus</i> (PILL. MITT., 1783)	-	-	ns	ns
<i>Calathus fuscipes</i> (GOEZE, 1777)	-	-	sh	sh
<i>Calathus cinctus</i> (MOTSCH., 1850)	?	-	ns	ns
<i>Agonum muelleri</i> (HBST., 1784)	-	-	h	h
<i>Agonum emarginatum</i> (GYLL., 1827) (= <i>Agonum afrum</i> (DUFT., 1812))	-	-	ns	ns
<i>Agonum thoreyi</i> DEJEAN, 1828 (= <i>Agonum pelidnum</i> (PAYK., 1798))	-	-	ns	ns

Anchomenus dorsalis (PONT., 1763)	-	-	h	h
(= Platynus dorsalis (PONT., 1763))				
Limodromus assimilis (PAYK., 1790)	-	-	sh	sh
(= Platynus assimilis (PAYK., 1790))				
Paranchus albipes (F., 1796)	-	-	ns	ns
(= Platynus ruficornis (GZE., 1777))				
Amara plebeja (GYLL., 1810)	-	-	sh	sh
Amara similata (GYLL., 1810)	-	-	h	h
Amara communis (PANZ., 1797)	-	-	h	h
Amara aenea (GEER, 1774)	-	-	sh	sh
Amara familiaris (DUFT., 1812)	-	-	sh	sh
Amara tibialis (PAYK., 1798)	-	V	ns	ns
Amara bifrons (GYLL., 1810)	-	-	h	h
Amara fulva (MULL., 1776)	-	-	h	h
Amara gebleri DEJEAN, 1831	p	-	zs	s
(= Amara helleri GREDLER, 1868)				
Demetrias imperialis (GERM., 1824)	3	V*	nh	nh
Dromius agilis (F., 1787)	-	-	h	h
Dromius quadrimaculatus (L., 1758)	-	-	h	h
Syntomus foveatus (FOURCR., 1785)	-	-	h	h
Syntomus truncatellus (L., 1761)	-	-	sh	sh
Hydroporus tristis (PAYK., 1798)	-	-	sh	sh
Hydroporus planus (F., 1781)	-	-	sh	sh
Hydroporus memnonius NICOL., 1822	-	-	h	ns
Suphrodytes dorsalis (F., 1787)	-	-	ns	nh
(= Hydroporus dorsalis (F., 1787))				
Agabus chalconatus (PANZ., 1796)	-	-	ns	h
(= Agabus chalconotus (PANZ., 1796))				
Agabus bipustulatus (L., 1767)	-	-	g	g
Agabus paludosus (F., 1801)	3	-	ns	ns
Nartus grapii (GYLL., 1808)	-	-	ns	ns
(= Nartus grapei (GYLL., 1808))				
Rhantus suturalis (M'LEAY, 1825)	-	-	h	h
(= Rhantus pulverosus (STEPH., 1828))				
Rhantus exoletus (FORST., 1771)	-	-	h	h
Hydaticus seminiger (GEER, 1774)	-	-	h	h
Dytiscus dimidiatus BERGSTR., 1778	-	-	nh	nh
Ochthebius minimus (F., 1792)	-	-	h	sh
Helophorus aequalis THOMS., 1868	-	-	h	h
Helophorus minutus F., 1775	-	-	sh	sh
Helophorus griseus HBST., 1793	3	-	ns	ns
Cercyon ustulatus (PREYSSL., 1790)	-	-	h	h
Cercyon quisquilius (L., 1761)	-	-	h	h
Megasternum obscurum (MARSH., 1802)	-	-	sh	g
(= Megasternum boletophagum AUCT. NEG (MARSH., 1802))				
Hydrobius fuscipes (L., 1758)	-	-	sh	sh
Acritus nigricornis (HOFEM., 1803)	-	-	ns	ns
Gnathoncus nannetensis (MARS., 1862)	3	-	s	s
Gnathoncus buyssoni AUZAT, 1917	-	-	zs	zs
Carcinops pumilio (ER., 1834)	-	-	ns	ns
Paromalus flavicornis (HBST., 1792)	3	-	nh	ns
Margarinotus bipustulatus (SCHRIK., 1781)	2	-	s	s

Xylobiont: w | l | tr | z | l

(= <i>Paralister bipustulatus</i> (SCHRK., 1781))					
<i>Hister unicolor</i> L., 1758	-	-	h	h	
<i>Necrophorus humator</i> (GLED., 1767)	-	-	h	h	
<i>Necrophorus sepultor</i> CHARP., 1825	1	3	ss	ss	
<i>Necrophorus vespilloides</i> HBST., 1783	-	-	h	h	
<i>Necrophorus vespillo</i> (L., 1758)	-	-	h	h	
<i>Necrodes littoralis</i> (L., 1758)	3	-	ns	ns	
<i>Oiceoptoma thoracica</i> (L., 1758)	-	-	h	h	
(= <i>Oiceoptoma thoracica</i> (L., 1758))					
<i>Choleva oblonga</i> LATR., 1807	-	-	nh	nh	
<i>Choleva jeanneli</i> BRITT., 1922	-	-	ns	ns	
<i>Sciodrepoides watsoni</i> (SPENCE, 1815)	-	-	h	h	
<i>Catops coracinus</i> KELLN., 1846	-	-	nh	nh	
<i>Catops picipes</i> (F., 1792)	-	-	ns	ns	
<i>Anisotoma humeralis</i> (F., 1792)	-	-	ns	ns	Xylobiont: w b tp m
<i>Stenichnus collaris</i> (MÜLL. KUNZE, 1822)	-	-	h	h	
<i>Scaphidium quadrimaculatum</i> OL., 1790	-	-	ns	ns	Xylobiont: w b tp m
<i>Tychus niger</i> (PAYK., 1800)	-	-	h	h	
<i>Tyrus mucronatus</i> (PANZ., 1803)	3	3	nh	ns	Xylobiont: wo b tm z
<i>Phyllodrepa gracilicornis</i> (FAIRM. LAB., 1856)	2	2	s	/	Xylobiont: w l tm z
<i>Phloeostiba plana</i> (PAYK., 1792)	3	-	nh	nh	Xylobiont: w l tr z f
(= <i>Phloeonomus plana</i>)					
<i>Xantholinus longiventris</i> HEER, 1839	-	-	h	h	
(= <i>Xantholinus sejugatus</i> BENICK, 1953)					
<i>Philonthus subuliformis</i> (GRAV., 1802)	2	-	zs	zs	Xylobiont: w l tn z
(= <i>Philonthus fuscus</i> (GRAV., 1802))					
<i>Philonthus succicola</i> THOMS., 1860	-	-	h	h	
(= <i>Philonthus chaldeus</i> STEPH., 1832)					
<i>Ontholestes tessellatus</i> (FOURCR., 1785)	-	-	h	h	
(= <i>Ontholestes tessellatus</i>)					
<i>Ontholestes murinus</i> (L., 1758)	-	-	h	h	
<i>Ocypus olens</i> (MÜLL., 1764)	-	-	ns	ns	
<i>Ocypus brunnipes</i> (F., 1781)	-	-	nh	nh	
<i>Ocypus aeneocephalus</i> (GEER, 1774)	3	-	nh	nh	
<i>Ocypus melanarius</i> (HEER, 1839)	-	-	h	h	
<i>Heterothops dissimilis</i> (GRAV., 1802)	-	-	h	h	
<i>Velleius dilatatus</i> (F., 1787)	3	3	s	s	Xylobiont: e l tn z
<i>Quedius brevicornis</i> THOMS., 1860	2	3	zs	zs	Xylobiont: w l tm z
<i>Quedius mesomelinus</i> (MARSH., 1802)	-	-	h	h	
<i>Quedius maurus</i> (SAHLB., 1830)	3	-	nh	nh	Xylobiont: w l tm z
<i>Quedius xanthopus</i> ER., 1839	-	-	ns	ns	Xylobiont: w b tr z
<i>Placusa tachyporoides</i> (WALT., 1838)	-	-	h	h	Xylobiont: w b tr z f
<i>Atheta nigricornis</i> (THOMS., 1852)	-	-	ns	ns	
<i>Thamiaraea cinnamomea</i> (GRAV., 1802)	2	3	zs	ns	Xylobiont: w l ts z
<i>Phloeopora testacea</i> (MANNH., 1830)	-	-	h	h	Xylobiont: w b tr z
<i>Phloeopora corticalis</i> (GRAV., 1802)	-	-	h	h	Xylobiont: w b tr z
(= <i>Phloeopora angustiformis</i> FHL.)					
<i>Haploglossa villosula</i> (STEPH., 1832)	-	-	nh	nh	
(= <i>Haploglossa pulla</i> (GYLL., 1827))					
<i>Aleochara sparsa</i> HEER, 1839	-	-	h	h	
<i>Pyropterus nigroruber</i> (GEER, 1774)	-	-	ns	ns	Xylobiont: w b tm z
<i>Lamprohiza splendidula</i> (L., 1767)	1	-	ss	zs	

Malachius bipustulatus (L., 1758)	-	-	h	h	Xylobiont: w l th z
Anthocomus coccineus (SCHALL., 1783)	-	-	ns	ns	
Anthocomus fasciatus (L., 1758)	-	-	h	h	
Axinotarsus ruficollis (OL., 1790)	3	-	zs	ns	
Axinotarsus pulicarius (F., 1775)	-	-	ns	ns	
Axinotarsus marginalis (CAST., 1840)	-	-	h	h	
Dasytes caeruleus (GEER, 1774)	-	-	h	h	Xylobiont: wo l tr z
(= Dasytes cyaneus)					
Dasytes plumbeus (MÜLL., 1776)	-	-	sh	sh	Xylobiont: wo l tr z
Dolichosoma lineare (ROSSI, 1794)	-	-	ns	h	
Tillus elongatus (L., 1758)	2	3	zs	s	Xylobiont: w l th z
Thanasimus formicarius (L., 1758)	-	-	h	h	Xylobiont: w n tr z f
Hylecoetus dermestoides (L., 1761)	-	-	ns	ns	Xylobiont: w l th xm f
Lymexylon navale (L., 1758)	2	3	s	s	Xylobiont: w l th xm
Ampedus balteatus (L., 1758)	-	-	h	h	Xylobiont: w b tm x
Ampedus pomorum (HBST., 1784)	-	-	h	h	Xylobiont: w b tm x
(= Ampedus robustus BOUWER, 1980)					
Ampedus hjorti (RYE, 1905)	2	2	s	s	Xylobiont: w l tm x
Dalopius marginatus (L., 1758)	-	-	sh	sh	
Agriotes acuminatus (STEPH., 1830)	-	-	ns	nh	
Agriotes obscurus (L., 1758)	-	-	h	h	
Ectinus aterrimus (L., 1761)	-	-	sh	sh	
(= Agriotes aterrimus (L., 1761))					
Melanotus rufipes (HBST., 1784)	-	-	h	h	Xylobiont: w l tm xz
Melanotus castanipes (PAYK., 1800)	-	-	h	h	Xylobiont: w b tm xz
Agrypnus murina (L., 1758)	-	-	h	h	
(= Adelocera murina (L., 1758))					
Prosternon tessellatum (L., 1758)	-	-	h	h	
Selatosomus aeneus (L., 1758)	-	-	sh	sh	
Denticollis linearis (L., 1758)	-	-	h	h	Xylobiont: w l tm xz
Cidnopus aeruginosus (OL., 1790)	-	-	h	h	
Kibunea minuta (L., 1758)	-	-	sh	sh	
(= Cidnopus minuta)					
Hemicrepidius niger (L., 1758)	-	-	sh	sh	
(= Pseudathous niger)					
Athous haemorrhoidalis (F., 1801)	-	-	ns	ns	
Athous vittatus (F., 1792)	-	-	h	h	
Athous subfuscus (MULL., 1767)	-	-	h	h	
Triaxagus leseigneuri MUONA, 2002					
(= Throscus leseigneuri MUONA, 2002)					
Agrilus laticornis (ILL., 1803)	p	-	ns	ns	Xylobiont: wo l tr x f
Agrilus sinuatus (OL., 1790)	-	-	ss	ss	Xylobiont: wo l th x f
Dermestes lardarius L., 1758	-	-	h	h	
Attagenus pellio (L., 1758)	-	-	h	h	
Megatoma undata (L., 1758)	3	3	ns	ns	
Anthrenus pimpinellae F., 1775	-	-	nh	ns	
Trinodes hirtus (F., 1781)	3	3	s	zs	Xylobiont: w l tn n
Carpophilus extensus GROUVELLE, 1908			ss	/	
Pria dulcamarae (SCOP., 1763)	p	-	nh	ns	
Epuraea melanocephala (MARSH., 1802)	-	-	ns	ns	
Epuraea guttata (OL., 1811)	3	-	s	zs	Xylobiont: w l ts z
Epuraea unicolor (OL., 1790)	-	-	sh	sh	

Omosita depressa (L., 1758)	3	-	s	s	
Omosita colon (L., 1758)	-	-	h	h	
Soronia punctatissima (ILL., 1794)	3	-	nh	nh	Xylobiont: w vb s
Soronia grisea (L., 1758)	-	-	h	h	Xylobiont: w vb s
Pocadius ferrugineus (F., 1775)	-	-	ns	ns	
Thalycra fervida (OL., 1790)	-	-	ns	ns	
Cychramus luteus (F., 1787)	-	-	ns	ns	Xylobiont: w tp m
Cryptarcha strigata (F., 1787)	-	-	nh	nh	Xylobiont: w ts z
Cryptarcha undata (OL., 1790)	-	-	nh	nh	Xylobiont: w ts z
Glischrochilus quadriguttatus (F., 1776)	-	-	nh	nh	Xylobiont: w tr z f
Glischrochilus hortensis (FOURCR., 1785)	-	-	ns	ns	
Glischrochilus quadrisignatus (SAY, 1835)	-	-	ns	ns	
Glischrochilus quadripunctatus (L., 1758)	-	-	nh	nh	Xylobiont: w n tr z f
Pityophagus ferrugineus (L., 1761)	-	-	ns	h	Xylobiont: w n tr z f
Cryptophagus pubescens STURM, 1845	-	-	ns	ns	
Cryptophagus micaceus REY, 1889	p	2	nh	nh	Xylobiont: w - tn ms
Cryptophagus dentatus (HBST., 1793)	-	-	sh	sh	
Enicmus testaceus (STEPH., 1830)	2	2	zs	zs	Xylobiont: w tp m
Corticaria longicollis (ZETT., 1838)	-	-	ns	ns	Xylobiont: w b tm ms
Triphyllus bicolor (F., 1792)	2	3	s	ss	Xylobiont: w tp m
Litargus connexus (FOURCR., 1785)	-	-	ns	ns	Xylobiont: w tr m
Mycetophagus piceus (F., 1792)	2	3	s	ns	Xylobiont: w tp m
Typhaea stercorea (L., 1758)	-	-	h	h	
Endomychus coccineus (L., 1758)	-	-	nh	nh	Xylobiont: w tp m
Coccidula scutellata (HBST., 1783)	-	-	ns	ns	
Scymnus suturalis THUNB., 1795	-	-	sh	sh	
Chilocorus renipustulatus (SCRIBA, 1950)	-	-	h	h	
Exochomus quadripustulatus (L., 1758)	-	-	h	h	
Aphidecta oblitterata (L., 1758)	-	-	h	h	
Anisosticta novemdecimpunctata (L., 1758)	-	-	sh	sh	
Adalia decempunctata (L., 1758)	-	-	g	g	
Adalia bipunctata (L., 1758)	-	-	g	g	
(= Adalia fasciatopunctata MULS., 1866)					
Coccinella septempunctata L., 1758	-	-	g	g	
Coccinella quinquepunctata L., 1758	-	-	h	h	
Coccinula quatuordecimpunctata (L., 1758)	-	-	ns	ns	
Harmonia axyridis (PALLAS, 1773)	-	-	ns	ns	
Sospita vigintiguttata (L., 1758)	3	3	s	zs	
Calvia decemguttata (L., 1767)	3	-	zs	zs	
Calvia quatuordecimguttata (L., 1758)	-	-	h	h	
Propylea quatuordecimpunctata (L., 1758)	-	-	g	g	
Anatis ocellata (L., 1758)	-	-	ns	ns	
Halyzia sedecimguttata (L., 1758)	3	3	zs	zs	
Psyllobora vigintiduopunctata (L., 1758)	-	-	h	h	
(= Thea vigintiduopunctata (L., 1758))					
Ennearthron cornutum (GYLL., 1827)	-	-	h	h	Xylobiont: w b tp m
Xestobium plumbeum (ILL., 1801)	-	-	ns	ns	Xylobiont: wo th x
Xestobium rufovillosum (GEER, 1774)	-	-	h	h	Xylobiont: w th x
Stegobium paniceum (L., 1758)	-	-	ns	ns	
Anobium costatum ARRAG., 1830	-	-	ns	ns	Xylobiont: w th x
Anobium fulvicorne STURM, 1837	-	-	sh	sh	Xylobiont: wo th x
Ptilinus pectinicornis (L., 1758)	-	-	h	h	Xylobiont: w th x

<i>Ptinus bicinctus</i> STURM, 1837	2	3	ss	ss	Xylobiont: w l tm s
<i>Chrysanthia nigricornis</i> WESTH., 1882	-	-	nh	nh	Xylobiont: wo n th x
<i>Oedemera femorata</i> (SCOP., 1763)	-	-	nh	nh	
<i>Oedemera virescens</i> (L., 1767)	-	-	h	h	
<i>Oedemera lurida</i> (MARSH., 1802)	-	-	h	h	
<i>Vincenzellus ruficollis</i> (PANZ., 1794)	3	-	s	s	Xylobiont: w l tr z
<i>Salpingus planirostris</i> (F., 1787)	-	-	sh	sh	Xylobiont: w l tr z
(= <i>Rhinosimus planirostris</i> (F., 1787))					
<i>Salpingus ruficollis</i> (L., 1761)	-	-	ns	ns	Xylobiont: w l tr z
(= <i>Rhinosimus ruficollis</i> (L., 1761))					
<i>Pyrochroa coccinea</i> (L., 1761)	-	-	h	h	Xylobiont: w l tr xz
<i>Schizotus pectinicornis</i> (L., 1758)	-	-	ns	ns	Xylobiont: w b tr xz
<i>Anaspis humeralis</i> (F., 1775)	-	-	ns	ns	Xylobiont: wo l th xz
<i>Anaspis frontalis</i> (L., 1758)	-	-	sh	sh	Xylobiont: w l th xz
<i>Anaspis maculata</i> (FOURCR., 1785)	-	-	g	g	Xylobiont: wo l th xz
<i>Anaspis regimbarti</i> SCHILSKY, 1895	p	-	zs	s	Xylobiont: wo l th xz
<i>Anidorus nigrinus</i> (GERM., 1831)	-	-	ns	ns	Xylobiont: w n tm xm
(= <i>Aderus nigrinus</i> (GERM., 1831))					
<i>Notoxus monoceros</i> (L., 1761)	-	-	h	h	
<i>Omonadus floralis</i> (L., 1758)	-	-	sh	sh	
(= <i>Anthicus floralis</i> (L., 1758))					
<i>Omonadus formicarius</i> (GOEZE, 1777)	-	-	h	h	
(= <i>Anthicus formicarius</i> (GOEZE, 1777))					
<i>Meloe proscarabaeus</i> L., 1758	3	3	s	s	
<i>Meloe violaceus</i> MARSH., 1802	3	3	nh	nh	
<i>Hoshihananomia perlata</i> (SULZ., 1776)	1	2	ss	ss	Xylobiont: wo l th xm
<i>Mordellistena neuwaldeggiana</i> (PANZ., 1796)	p	-	s	s	Xylobiont: wo l th xm
<i>Hallomenus binotatus</i> (QUENSEL, 1790)	3	-	zs	zs	Xylobiont: w b tp m
<i>Orchesia undulata</i> KR., 1853	-	-	ns	ns	Xylobiont: w l th xm
<i>Allecula morio</i> (F., 1787)	2	3	ss	s	Xylobiont: w l tm xs
<i>Prionychus ater</i> (F., 1775)	3	3	zs	nh	Xylobiont: w l tm xs
<i>Mycetochara linearis</i> (ILL., 1794)	3	-	nh	nh	Xylobiont: w l th xs
<i>Bolitophagus reticulatus</i> (L., 1767)	2	3	nh	nh	Xylobiont: w l tp m
(= <i>Boletophagus reticulatus</i>)					
<i>Eledona agricola</i> (HBST., 1783)	3	-	zs	zs	Xylobiont: w l tp m
(= <i>Eledona agaricola</i> AUCT.)					
<i>Diaperis boleti</i> (L., 1758)	3	-	zs	ns	Xylobiont: w l tp m
<i>Alphitophagus bifasciatus</i> (SAY, 1823)	-	-	ns	ns	
<i>Pentaphyllus testaceus</i> (HELLW., 1792)	2	3	ss	zs	Xylobiont: w l tm xm
<i>Corticeus unicolor</i> (PILL. MITT., 1783)	-	-	ns	ns	Xylobiont: w l tr z
(= <i>Hypophloeus unicolor</i> (PILL. MITT., 1783))					
<i>Corticeus fasciatus</i> (F., 1790)	2	2	s	zs	Xylobiont: w l th z
(= <i>Hypophloeus fasciatus</i> (F., 1790))					
<i>Tenebrio opacus</i> DUFT., 1812	1	2	ss	s	Xylobiont: wo l tm xs
<i>Trox scaber</i> (L., 1767)	-	-	ns	ns	
<i>Typhaeus typhoeus</i> (L., 1758)	3	-	nh	nh	
(= <i>Typhoeus typhoeus</i> (L., 1758))					
<i>Anoplotrupes stercorosus</i> (SCRIBA, 1791)	-	-	sh	sh	
(= <i>Geotrupes stercorosus</i> (SCRIBA, 1791))					
<i>Trypocopriss vernalis</i> (L., 1758)	-	-	sh	sh	
(= <i>Geotrupes vernalis</i> (L., 1758))					
<i>Aphodius coenosus</i> (PANZ., 1798)	-	-	ns	ns	

Aphodius sticticus (PANZ., 1798)	-	-	ns	ns	
Aphodius conspurcatus (L., 1758)	2	2	ss	ss	
Aphodius distinctus (MÜLL., 1776)	-	-	g	g	
Aphodius paykulli BEDEL, 1908	-	-	ns	ns	
Aphodius prodromus (BRAHM, 1790)	-	-	sh	sh	
Aphodius fimetarius (L., 1758)	-	-	sh	sh	
Aphodius foetens (F., 1787)	-	-	zs	nh	
Aphodius ater (DE GEER, 1774)	-	-	h	h	
Aphodius granarius (L., 1767)	-	-	h	h	
Serica brunna (L., 1758)	-	-	h	h	
(= Serica brunnea (L., 1758))					
Amphimallon solstitiale (L., 1758)	-	-	h	h	
Melolontha melolontha (L., 1758)	-	-	ns	ns	
Anomala dubia (SCOP., 1763)	-	-	nh	nh	
Phyllopertha horticola (L., 1758)	-	-	g	g	
Cetonia aurata (L., 1761)	2	-	zs	nh	Xylobiont: wo l tm x
Osmoderma eremita (SCOP., 1763)	1	2	ss	s	Xylobiont: wo l tm x
Dorcus parallelipipedus (L., 1758)	3	-	zs	s	Xylobiont: w l th x
Sinodendron cylindricum (L., 1758)	3	3	nh	nh	Xylobiont: w l th x
Arhopalus rusticus (L., 1758)	-	-	ns	ns	Xylobiont: w n th x
(= Criocephalus rusticus (L., 1758))					
Rhagium bifasciatum F., 1775	-	-	ns	ns	Xylobiont: w b th x
Rhagium mordax (GEER, 1775)	-	-	h	h	Xylobiont: w l tr x f
Rhagium inquisitor (L., 1758)	-	-	h	h	Xylobiont: w n tr x f
Grammoptera ruficornis (F., 1781)	-	-	h	h	Xylobiont: w l tr x
Alosterna tabacicolor (GEER, 1775)	-	-	h	h	Xylobiont: w l th x
Pseudovadonia livida (F., 1776)	-	-	h	h	
(= Leptura livida F., 1776)					
Corymbia rubra (L., 1758)	-	-	h	h	Xylobiont: w n th x
(= Leptura rubra L., 1758)					
Anastrangalia sanguinolenta (L., 1761)	-	-	zs	nh	Xylobiont: wo n th x
(= Leptura sanguinolenta L., 1761)					
Pachytodes cerambyciformis (SCHRIK., 1781)	-	-	ns	ns	Xylobiont: wo b th x
(= Judolia cerambyciformis (SCHRIK., 1781))					
Stenurella melanura (L., 1758)	-	-	sh	sh	Xylobiont: w b th x
(= Strangalia melanura (L., 1758))					
Stenurella nigra (L., 1758)	-	-	ns	ns	Xylobiont: wo l th x
(= Strangalia nigra (L., 1758))					
Obrium brunneum (F., 1792)	-	-	nh	zs	Xylobiont: w n tr x f
Molorchus minor (L., 1758)	-	-	ns	ns	Xylobiont: w n tr x f
Molorchus umbellatarum (SCHREB., 1759)	p	-	s	zs	Xylobiont: wo l tr x f
Stenopterus rufus (L., 1767)	p	-	s	zs	Xylobiont: wo l th x
Callidium aeneum (GEER, 1775)	3	-	zs	zs	Xylobiont: wo n th x f
Pyrrhidium sanguineum (L., 1758)	p	-	s	nh	Xylobiont: w l tr x f
Phymatodes testaceus (L., 1758)	-	-	ns	ns	Xylobiont: w l tr x f
Phymatodes alni (L., 1767)	p	-	zs	ns	Xylobiont: wo l tr x f
Clytus arietis (L., 1758)	-	-	h	h	Xylobiont: wo l th x f
Plagionotus detritus (L., 1758)	0	2	1908	s	Xylobiont: wo l tr x f
Pogonocherus hispidus (L., 1758)	-	-	h	h	Xylobiont: w b tr x f
Tetrops praeustus (L., 1758)	-	-	h	h	Xylobiont: wo l tr x f
(= Tetrops praeusta (L., 1758))					
Oulema gallaeciana (HEYDEN, 1870)	-	-	g	g	

(= <i>Lema lichenis</i> (VOET, 1806))					
<i>Crioceris duodecimpunctata</i> (L., 1758)	-	-	ns	ns	
<i>Crioceris asparagi</i> (L., 1758)	-	-	h	ns	
<i>Lilioceris merdigera</i> (L., 1758)	3	-	ns	ns	
<i>Cryptocephalus moraei</i> (L., 1758)	-	-	h	h	
<i>Cryptocephalus fulvus</i> GOEZE, 1777	-	-	h	h	
<i>Cryptocephalus pusillus</i> F., 1777	-	-	h	h	
<i>Leptinotarsa decemlineata</i> (SAY, 1824)	-	-	ns	h	
<i>Chrysolina polita</i> (L., 1758)	-	-	sh	sh	
(= <i>Chrysomela polita</i> L., 1758)					
<i>Chrysolina oricalcia</i> (MÜLL., 1776)	-	-	nh	nh	
(= <i>Chrysomela oricalcia</i> MÜLL., 1776)					
<i>Chrysolina hyperici</i> (FORST., 1771)	2	-	zs	nh	
(= <i>Chrysomela hyperici</i> FORST., 1771)					
<i>Gastrophysa polygoni</i> (L., 1758)	-	-	sh	sh	
(= <i>Gastroidea polygoni</i> (L., 1758))					
<i>Gastrophysa viridula</i> (GEER, 1775)	-	-	h	h	
(= <i>Gastroidea viridula</i> (DEGEER, 1775))					
<i>Phaedon armoraciae</i> (L., 1758)	3	-	ns	ns	
<i>Linnaeidea aenea</i> (L., 1758)	-	-	h	h	
(= <i>Melasoma aenea</i> (L., 1758))					
<i>Phratora vitellinae</i> (L., 1758)	-	-	g	sh	
(= <i>Phyllodecta vitellinae</i> (L., 1758))					
<i>Phratora atrovirens</i> (CORN., 1857)	-	-	nh	nh	
(= <i>Phyllodecta atrovirens</i> CORN., 1857)					
<i>Galeruca tanacetii</i> (L., 1758)	-	-	sh	sh	
<i>Lochmaea suturalis</i> (THOMS., 1866)	-	-	ns	ns	
<i>Neocrepidodera ferruginea</i> (SCOP., 1763)	-	-	g	g	
(= <i>Crepidodera ferruginea</i> (SCOP., 1763))					
<i>Epitrix pubescens</i> (KOCH, 1803)	-	-	h	h	
(= <i>Epithrix pubescens</i> (KOCH, 1803))					
<i>Psylliodes chrysocephalus</i> (L., 1758)	-	-	g	g	
(= <i>Psylliodes chrysocephala</i> (L., 1758))					
<i>Psylliodes laticollis</i> KUTSCHERA, 1864	2	3	zs	s	
(= <i>Psylliodes weberi</i> LOHSE, 1956)					
<i>Cassida vittata</i> VILL., 1789	3	-	nh	ns	
<i>Bruchus affinis</i> FRÖL., 1799	p	-	zs	s	
<i>Enedreutes sepicola</i> (F., 1792)	2	-	s	s	Xylobiont: w l th xm
<i>Anthrabus albinus</i> (L., 1758)	3	-	nh	nh	Xylobiont: w l th xm
<i>Brachytarsus nebulosus</i> (FORST., 1771)	-	-	h	h	
<i>Scolytus intricatus</i> (RATZ., 1837)	-	-	sh	sh	Xylobiont: w l tr x f
<i>Hylurgops palliatus</i> (GYLL., 1813)	-	-	sh	sh	Xylobiont: w n tr x f
<i>Tomicus piniperda</i> (L., 1758)	-	-	ns	ns	Xylobiont: w n tr x f
(= <i>Blastophagus piniperda</i> (L., 1758))					
<i>Dryocoetes villosus</i> (F., 1792)	-	-	zs	nh	Xylobiont: w l tr x f
<i>Cryphalus abietis</i> (RATZ., 1837)	-	-	sh	sh	Xylobiont: w n tr x f
<i>Taphrorychus bicolor</i> (HBST., 1793)	-	-	ns	ns	Xylobiont: w l tr x f
<i>Xyleborus saxeseni</i> (RATZ., 1837)	-	-	ns	ns	Xylobiont: w b th m f
<i>Lasiornhynchites cavifrons</i> (GYLL., 1833)	3	-	zs	zs	
<i>Caenorhinus aequatus</i> (L., 1767)	-	-	sh	sh	
(= <i>Coenorhinus aequatus</i> (L., 1767))					
<i>Attelabus nitens</i> (SCOP., 1763)	-	-	ns	ns	

Pseudoperapion brevirostre (HBST., 1797)	3	-	zs	ns	
(= Apion brevirostre HBST., 1797)					
Perapion marchicum (HBST., 1797)	-	-	sh	sh	
(= Apion marchicum HBST., 1797)					
Perapion curtirostre (GERM., 1817)	-	-	sh	sh	
(= Apion curtirostre GERM., 1817)					
Otiorhynchus raucus (F., 1777)	-	-	ns	h	
Otiorhynchus singularis (L., 1767)	-	-	h	h	
Otiorhynchus ovatus (L., 1758)	-	-	sh	sh	
Phyllobius calcaratus (F., 1792)	-	-	h	h	
Phyllobius argentatus (L., 1758)	-	-	sh	sh	
Phyllobius vespertinus (F., 1792)	-	-	ns	nh	
Polydrusus cervinus (L., 1758)	-	-	sh	sh	
Polydrusus mollis (STRÖM, 1768)	-	-	ns	nh	
Strophosoma melanogrammum (FORST., 1771)	-	-	g	g	
Strophosoma capitatum (GEER, 1775)	-	-	g	g	
Rhinocyllus conicus (FRÖL., 1792)	p	-	s	s	
Chromoderus affinis (SCHIRK., 1781)	2	3	s	s	
(= Chromoderus fasciatus (MÜLL., 1776))					
Cleonis pigra (SCOP., 1763)	-	-	ns	ns	
(= Cleonis piger AUCT.)					
Cossonus linearis (F., 1775)	3	-	nh	nh	Xylobiont: wf l th x
Anthonomus bituberculatus THOMS., 1868	2	3	s	s	
Anthonomus rubi (HBST., 1795)	-	-	sh	sh	
Curculio glandium MARSH., 1802	-	-	ns	h	
Magdalis ruficornis (L., 1758)	-	-	h	h	Xylobiont: wo l th x f
Magdalis cerasi (L., 1758)	-	-	h	h	Xylobiont: wo l th x f
Trachodes hispidus (L., 1758)	3	-	nh	nh	Xylobiont: w b th x
Ceutorhynchus erysimi (F., 1787)	-	-	sh	sh	
Ceutorhynchus pallidactylus (MARSH., 1802)	-	-	g	g	
(= Ceutorhynchus quadridens (PANZ., 1795))					
Ceutorhynchus alliariae BRIS., 1860	-	-	h	h	
Ceutorhynchus napi GYLL., 1837	1	-	ss	s	
Nedys quadrimaculatus (L., 1758)	-	-	g	g	
(= Cidnorhinus quadrimaculatus (L., 1758))					
Stereonychus fraxini (GEER, 1775)	-	-	h	h	
Rhynchaenus quercus (L., 1758)	-	-	ns	ns	
Rhynchaenus fagi (L., 1758)	-	-	g	g	
Tachyerges salicis (L., 1759)	-	-	h	h	
(= Rhynchaenus salicis (L., 1759))					

Anzahl Arten = 370

Anzahl RL-Arten Gesamt = 87

Anzahl RL-Arten SH = 86

Anzahl RL-Arten BRD = 34

Anzahl Xylobionte = 120

Erklärung zu den Abkürzungen für die Xylobionten nach KÖHLER (2000):

Biotoppräferenz:

w = Wald/Gehölzbiotope allgemein; wf = Wald/Gehölzbiotope Bruch- und Auwald; wo = Wald/Gehölzbiotope offene Strukturen

Laub-/Nadelholz:

l = Laubholz; n = Nadelholz; b = beides

Habitatpräferenz:

t = Holz (lignicol); tm = Mulm (xylodetriticol); tn = Nester (xylonidicol); tp = Pilze (polyporicol); tr = Rinde (corticol); ts = Saftflüsse (succicol)

Ernährungsweise:

m = mycetophag; ms = mycetophag (Schimmel); n = necrophag; s = saprophag; x = xylophag; xm = xylo-mycetophag; xs = xylo-saprophag; xz = xylo-zoophag; z = zoophag

Frischholzbesiedler:

f = Frischholzbesiedler

Strenge Pflanzenbindung (auf das Areal der Art bezogen)

Ab = Abies; Ac = Acer; Al = Alnus; Be = Betula; Clem = Clematis; Fa = Fagus; Fi = Picea; Frax = Fraxinus; Hed = Hedera; Junip = Juniperus; Larix = Larix; Loni = Lonicera; Pi = Pinus; Po = Populus; Pru = Prunus; Qu = Quercus; Rham = Rhamnus; Rib = Ribes; Rub = Rubus; Sa = Salix; Sar = Sarcocolla; Sorb = Sorbus; Ti = Tilia; Ul = Ulmus

Liste der aufgerufenen Dateien: [unabhängig davon ob vorhanden oder nicht!]
SCHNAKEN.dbf

Liste der berücksichtigten Fundorte: [Kreis | Fundort | Fundstelle | Detail]
RZ | Gudow | Eichenallee, ehemaliger Tiergarten und Parkstraße |

Funde der Exkursion

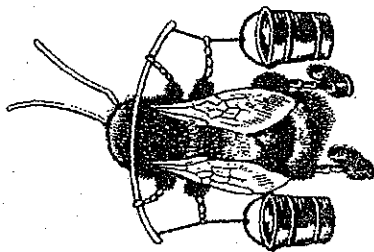
RZ Gudow Eichenallee und ehemaliger Tiergarten, B-Plan 7 - Methode: H 12.05.2009

Rote Liste Häufigkeit
SH D SH NE

3	Harpalus picipennis (DUFT., 1812)	[3 präp.]	3	3	s	zs	(1)
1	Poecilus versicolor (STURM, 1824)	[1 präp.]	-	-	sh	sh	(1)
3	Amara tibialis (PAYK., 1798)	[3 präp.]	-	V	ns	ns	(1)
1	Hister unicolor L., 1758	[1 präp.]	-	-	h	h	(1)
1	Prosternon tessellatum (L., 1758)	[1 präp.]	-	-	h	h	
1	Oedemera virescens (L., 1767)	[1 präp.]	-	-	h	h	(1)
1	Oedemera lurida (MARSH., 1802)	[1 präp.]	-	-	h	h	(1)
4	Onthophagus nuchicornis (L., 1758)	[4 präp.]	-	-	h	h	(1)
2	Onthophagus similis (SCRIBA, 1790)	[2 präp.]	-	-	h	h	(1)
1	Onthophagus coenobita (HBST., 1783)	[1 präp.]	-	-	ns	ns	(1)
5	Aphodius subterraneus (L., 1758)	[5 präp.]	3	-	nh	nh	
2	Aphodius fossor (L., 1758)	[2 präp.]	-	-	h	h	(1)
1	Aphodius fimetarius (L., 1758)	[1 präp.]	-	-	sh	sh	(1)
1	Cetonia aurata (L., 1761)	[1 präp.]	2	-	zs	nh	

(1) = Neuer Punkt in der Verbreitungskarte





BOMBUS

Faunistische Mitteilungen
aus Nordwestdeutschland

Verein für Naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg e. V.
Zoologisches Institut und Zoologisches Museum
der Universität Hamburg

Martin-Luther-King-Platz 3, D-20146 Hamburg
Internet: <http://www.entomologie.de/hamburg>
E-mail: vlhzh@entomologie.de

Im Auftrag des Vereins herausgegeben von Dr. Thomas Tischler
Konto des Vereins: Postbank Hamburg, Konto-Nr. 88277208

IN MEMORIAM

OSWALD TIEDEMANN

geb. 02.01.1913
gest. 24.02.1999



Ein Leben für die Schmetterlinge

Am 24. Februar 1999 starb OSWALD TIEDEMANN im 87. Lebensjahr. Er war 65 Jahre lang Mitglied im Verein für Naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg.

Als ich 1973 zur Lepidoptera-Sektion des Vereins kam, beeindruckten seine abendfüllenden, sorgfältig vorbereiteten und in wohlgesetzter Rede gehaltenen Vorträge über Mikro- und Makrolepidoptera. Er berichtete vor allem von seinen Aufenthalten in Pottenstein in der Fränkischen Schweiz. Man hörte ihm aufmerksam zu, obwohl wahrscheinlich kaum jemand mit den Namen der Mikrolepidoptera, deren seine besondere Aufmerksamkeit galt, viel anzufangen wußte. Unermüdlich versuchte er, andere an die Welt der Kleinfalter heranzuführen, deren Farben- und Strukturpracht sich dem Betrachter vollständig erst bei Vergrößerung unter der Stereolupe erschloß. Unbeeindruckt von einseitigen Bemerkungen, die seine Kleinfalter als „Fischfutter“ einordneten, auf die er stets humorvoll antwortete, warb er für die Beachtung auch dieser Schmetterlinge, bei denen noch neue Arten zu finden und zu beschreiben waren. Obwohl ihm einige Mitglieder der Sektion, vor allem in den letzten 25 Jahren, immer wieder Kleinfalter von ihren Lichtfängen übergaben, gelang ihm sein großes Ziel nicht, eine neue Art aufzufinden und zu publizieren.

Das Faltermaterial wurde mit der ihm eigenen Präzision sorgfältig präpariert, akribisch notiert und determiniert. Die eindeutige Determinierung war in vielen Fällen nur durch aufwendige genitalmorphologische Untersuchungen möglich. Das Resultat ist eine Sammlung von mehr als 4000 unter Glas eingebetteten Genitalpräparaten, auf die er besonders stolz war und die sein bedeutendstes Lebenswerk sind.

BOMBUS	Band 3	Heft 49-50	Seite 193-200	ISSN 0724-4223	Hamburg, 01.11.2001
--------	--------	------------	---------------	----------------	---------------------

--- *Epiblema punctata* (HERRICH-SCHÄFFER, 1856)

Nach GÄLDKE & HEINICKE 1999 ist die Art in Deutschland nur aus Berlin-Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen-Bremen bekannt (Umgebung Bremen, s. JÄCKH in BOMBUS 2: 86). JÄCKH zitiert MARTINI 1916 mit Vorkommen auch in Thüringen. Am 5.7.2001 flog nun ein Falter auf den Pevestorfer Wiesen / Krs. Lütchow-Dannenberg als Neufund für das Faunengebiet ans Licht.

--- *Notocelia trimaculata* (HAWORTH, 1811)

SAUBER (1904) beschreibt die Art als „überall“ vorkommend. Seitdem sind jedoch nur sehr wenige, meist alte Beobachtungen notiert. In der Umgebung von Gartow / Krs. Lütchow-Dannenberg ist die Art auch gegenwärtig offenbar nicht selten: Pevestorf, 23.5.2000, zwei Falter; Kapern, 20.6.2001, Falter in Anzahl; Elbholz, 25.6.2001, ein Falter.

--- *Gnaniamata murgatiana* (HEINEMANN, 1863)

Einen Falter dieser im Faunengebiet bis dahin unbekannten und in Deutschland wenig beobachteten Art hatte ich am 18.5.1973 in einem xerothermen Kiefernwald am Hühbeck/Krs. Lütchow-Dannenberg am Licht gefangen (s. TIEDEMANN in BOMBUS 2: 259). In demselben Kiefernwald flogen nun am 10.5.2001 mehr als 10 Falter und am 11.5.2001 noch einmal 2 Falter sowie am 15.5.2001 ca. 10 km südlich bei Prezelle an einem Kiefernwaldrand 4 Falter ans Licht. Nach GÄLDKE & HEINICKE 1999 ist die Art in Deutschland seit 1980 nur aus Berlin-Brandenburg bekannt geworden. Die Fundorte Hühbeck und Prezelle liegen nahe der nordostniedersächsischen Grenze zum Land Brandenburg. Aus Niedersachsen sind dies die bisher einzigen Nachweise. Am 13.5.2001 fand ich auch an einem xerothermen Kiefernwaldrand bei Dömitz im südwestlichen Mecklenburg-Vorpommern, ca. 20 km nordwestlich des Hühbeck, zwei Falter, die Neufunde für dieses Bundesland sind. Nach KARLSHOLT & RAZOWSKI 1996 fehlt die Art in Skandinavien und in Nordwest-Europa (Niederlande, Großbritannien). Die Verbreitung in Europa zeigt, daß die Fundorte Hühbeck, Prezelle und Dömitz die nordwestliche Arealgrenze markieren.

--- *Ancylys obusana* (HAWORTH, 1811)

Ein Falter der seltenen Art (G. ALBERS und JÄCKH in BOMBUS 2: 66, 71) flog am 13.6.2001 in Pevestorf ans Licht.

--- *Ancylys subarctica* (DOUGLAS, 1847)

Auf dem Trüßpl Münster-Süd flog am 22.7.1998 ein Falter um *Salix aurita* und bei Lütjenholm / Krs. Nordfriesland flogen am 19.7.2001 zwei Falter um *Salix repens*. Ein weiterer Falter wurde am 15.5.2001 bei Prezelle / Krs. Lütchow-Dannenberg am Licht festgestellt. Seit 1980 ist die Art für Deutschland nur aus Bayern gemeldet. Ältere Funde sind als *f. inornata* H.-S. der Art *Ancylys geminata* (DONOVAN, 1806) aus Schleswig-Holstein mit Hamburg, Niedersachsen-Bremen, Berlin-Brandenburg und Baden-Württemberg bekannt.

--- *Cydia corollana* (HÜBNER, 1823)

Aus dem Faunengebiet ist die Art durch einen Falterfund am 23.5.1933 im NSP Lüneburger Heide bekannt (JÄCKH 1939/40). Bei Laase / Krs. Lütchow-Dannenberg flogen nun am 4.5.2000 drei Falter ans Licht.

--- *Cydia cosmophorana* (TREITSCHKE, 1835)

Am 15.5.2000 flogen bei Groß-Gusborn / Krs. Lütchow-Dannenberg vier Falter ans Licht. Die Art ist aus dem Faunengebiet nur durch sehr wenige, meist alte Beobachtungen belegt.

--- *Cydia amplana* (HÜBNER, 1799)

Im Krs. Lütchow-Dannenberg, besonders in der Umgebung von Gartow, sind Falter mehrfach am Licht festgestellt worden: Gartow-West, 1/6.8.1999, fünf Falter; Kapern, 1/14/19.8.2001, acht Falter; Elbholz, 2/15.8.2001, zwei Falter; Forst Lucie, 25.7.2001, zwei Falter; Göhrde, 3.8.2001, ein Falter. Die Art ist ein Neufund für das Faunengebiet und Niedersachsen. Der Eintrag für Niedersachsen bei GÄLDKE & HEINICKE 1999 beruht auf meinen Beobachtungen am 1/6.8.1999.

--- *Panneme insulana* (GUÉNÉE, 1845)

Am 25.5.2001 flogen bei Gartow am Rand eines Birken-Bruchwaldes zwei Falter ans

Licht. Die Art ist ein Neufund für das Faunengebiet und Niedersachsen. Nach GÄLDKE & HEINICKE 1999 ist sie in Deutschland mindestens seit 1980 nicht mehr beobachtet worden.

--- *Panneme germana* (HÜBNER, 1799)

Am 10/15.5.2000 flogen bei Groß-Gusborn / Krs. Lütchow-Dannenberg je ein Falter ans Licht. Seit SAUBER (1904) war die Art nur dreimal im Faunengebiet gefunden worden.

--- *Dichrorampha incognita* (KRAEMKY & MASLOWSKI, 1933)

Am 1.8.2001 fand ich bei Gartow beim Abstreifen der Vegetation auf einem Sand-Trockenrasen einen Falter als Neufund für Niedersachsen. Im Faunengebiet ist die Art durch ältere Funde vor allem auf Sylt, zuletzt 1963 (leg. MEDER, gen. det. HERING), sowie leg. TIEDEMANN, und in Hamburg-Rissen 1952 (leg. EVERS, gen. det. HERING) bekannt. Bei GÄLDKE & HEINICKE 1999 sind außer diesen schleswig-holsteinischen Beobachtungen in Deutschland weitere nur aus Bayern verzeichnet.

HARTMUT WEGNER, Adendorf

135. (Col. div.) — Bemerkenswerte Käferfunde aus der Umgebung von Gudow im Kreis Hzgt. Lauenburg.

Seit zwei Jahren hat erfreulicherweise die Käfersektion des Vereins Verstärkung bekommen durch die Herren RALF SCHNACKENBECK und HOLGER SIEMERS, die bedingt durch ihren Wohnort im südöstlichen Holstein dort Käferaufsammlungen getätigt haben. Es liegen aber dieser Veröffentlichung auch Tiere zugrunde, die bereits vor über 20 Jahren von SCHNACKENBECK bei Gudow gesammelt worden sind. Eine Sichtung des vorhandenen Materials durch WOLFGANG ZIEGLER erbrachte eine Fülle von interessanten Funden, sodass es den 3 Autoren geraten schien, die wichtigsten Ergebnisse zu veröffentlichen. Diese demonstrieren nicht nur den Sammeleifer der Kollegen, sondern zeigen auch die Ausnahmestellung dieses Gebietes in Schleswig-Holstein, denn aufgrund der vorhandenen Bodenbeschaffenheit und der besonderen klimatischen Situation konnte sich hier eine bemerkenswerte Fauna entfalten.

--- *Calosoma maderae* (FABRICIUS) — Dieser am Boden lebende Puppenräuber konnte am 2.7.1999 erstmals im südöstlichen Holstein auf einer sandigen Brachfläche südlich von Gudow festgestellt werden (SIEMERS). Aus dem benachbarten Krs. Ludwigslust wird die Art von ökologisch bewirtschafteten Flächen z.T. in Anzahl gemeldet, wo sie Eulentraupen nachstellt. 1 Ex. fand sich dort auch bei Zarrentin am 3.7.2000 (ZIEGLER).

--- *Poecilus punctulatus* (SCHALLER) — Nach einer Unterbrechung von genau 50 Jahren war die Art 1993 erstmalig wieder im Faunengebiet bei Lehmrade/RZ und 1996 bei Langenlesten/RZ nachgewiesen worden (vgl. BOMBUS 3: 116). Aber schon 1980 war die Art direkt bei Gudow gefunden worden (SCHNACKENBECK). Eine Nachsuche erbrachte dort am 18.8.2001 am Rande von Brachäckern erneut 2 Ex. (SUİKAT, ZIEGLER).

--- *Pterostichus aterrimus* (HERBST) — Im Tiergarten Gudow konnte am 23.4.1999 diese feuchtigkeitsliebende Art im Fangeimer eines Krötenschutzzaunes gefunden werden (SIEMERS). Die Art lebt hier im Uferbereich des Gudower Sees, zieht sich aber zur Überwinterung in den Waldbereich zurück.

--- *Zabrus tenebrioides* (GOEZE) — Der Getreideläufer konnte am 21. und 29.7.2001 bei Gudow in Dreschabfällen gefunden werden (SCHNACKENBECK). Die Tiere müssen sich zur Zeit des Mähens der Felder an den Getreidehalmen aufhalten haben, sodass sie vom Mährescher erfasst worden sind.

--- *Amara helleri* GREDLER — Diese früher nicht von *aulica* getrennte Art konnte am 27.7.2000 in der Besenhorst bei Geesthacht nachgewiesen werden (SIEMERS). Aktuell aus 2001 liegen auch Funde von Gudow vor, am 16.8. im Tiergarten (SIEMERS) und am 8.9. am Blöcken (SCHNACKENBECK).

--- *Gymnoides angularis* GYLLENHAL — Seit dem ersten Nachweis des „Mondfleckigen Nachtläufers“ in diesem Jahrhundert in Schleswig-Holstein in 1985 (vgl. BOMBUS 2: 293)

konnte diese Art mehrfach dort im Bereich von Büchen/RZ auf sandigen Trockenflächen gefunden werden. 1994 wurde die Art bei Götin/RZ an einem trockenen Heidehang festgelegt (TOLASCH, ZIEGLER), und jetzt liegt eine Meldung vor aus dem benachbarten Grambek/RZ, wo sich ein Tier in einem Froschzaun fand (SCHNAKENBECK). Im benachbarten Krs. Ludwigslust ist die Art auch vorhanden, im Sommer 1999 wurden 3 Ex. am Rande des dortigen, ehemaligen Trüßel gefangen (ZIEGLER).

--- *Medon castaneus* (GRAVENHORST) - Dieser Kurzflüger wurde am 1.8.2000 unter einem Stein am südlichen Waldrand des Segrahner Berges/RZ gefunden (SCHNAKENBECK). Von dieser Seltenheit liegen aus unserem Gebiet kaum neuere Funde vor. Die Art lebt unterirdisch in Mäusegängen und vor allem beim Maulwurf.

--- *Lamproliza splendida* (LINNAEUS) - Dieser Leuchtkäfer wurde erstmalig für Schleswig-Holstein nach 1 Ex. aus dem Segrahner Berg/RZ von TOLASCH gemeldet (vgl. BOMBUS 3: 164). Die Art ist tatsächlich in der Umgebung Gudows weiter verbreitet und konnte dort bereits am 9.7.1982 nachgewiesen werden (SCHNAKENBECK). Sie schwärmen in Anzahl an warmen Sommerabenden in den Waldgebieten von Gudow und Segrahn.

--- *Trichodes apterus* (LINNAEUS) - Nachweise des Bienenwolfes aus Schleswig-Holstein liegen nur aus sehr alter Zeit vor. Nach den Angaben des Verzeichnisses von 1930 wurde die Art am Elbstrand, in Altona, Eschburg, Ratzeburg, Lübeck, im Sachsenwald und auf Helgoland gefunden. Trotz großer Sammelaktivitäten in den letzten Jahrzehnten konnte diese auffällige Art jedoch nicht mehr festgestellt werden, sie galt in Schleswig-Holstein als ausgestorben. Im Sammlungsmaterial von SCHNAKENBECK fand sich jedoch 1 Ex. aus 1980, das in der Umgebung von Gudow gesammelt worden war. Nachsuchen erbrachten in den letzten beiden Jahren erfreulicherweise weitere Einzel Exemplare, sodass die Art auch heute noch zur rezenten Fauna Schleswig-Holsteins zu zählen ist. Die Entwicklung dieser seltenen Art vollzieht sich an alten Mauern und Ställen, wo die Larven räuberisch leben, gern in der Nähe von Solitärbiene. Diese Art ist wärmeliebend und erreicht hier im südöstlichen Holstein den nördlichsten Punkt der Verbreitung. Im nördlichen Nieder-Sachsen war *T. apterus* im Krs. Lütchow-Dannenberg am Hühbeck in Brinkendorf und Pestorf bis Mitte der achtziger Jahre durchaus nicht selten, ist dort aber seither deutlich seltener geworden. Im Amt Neuhaus ist aufgrund der noch relativ zahlreich vorhandenen alten Stallungen in Orslage die Situation etwas besser, es liegen Funde aus Strachau, Zeetze und Rosten vor, jedoch ist auch hier eine rapide Abnahme in den letzten Jahren zu beobachten. Durch Aufräumarbeiten in den Dörfern werden die Brutstätten dieses Käfers vernichtet, sodass diese Art in ihrem Bestand bei uns extrem bedroht ist.

--- *Drupetes cinctus* (PANZER) - Am 1.8.2000 konnte 1 Ex. dieser seltenen Lissonide am Segrahner Berg bei Gudow festgestellt werden (SIEMERS). Das Tier saß auf altem, sonnen-exponierten Kiefernklaftholz, in Gesellschaft fanden sich *Hylis olaxai* (PALM) und *Bitoma crenulata* (FABRICIUS).

--- *Agrilus subauratus* (GEBLER) - Nach dem Erstfund für Schleswig-Holstein in 1990 durch TOLASCH (vgl. BOMBUS 3: 14) konnte diese Art in einer ehemaligen Sand-abbaugrube bei Fitzen/RZ am 5.6.2000 nachgewiesen werden (SCHNAKENBECK). Das Tier fand sich auf einer schmalblättrigen Weide, in Gesellschaft mit *Agrilus viridis* (LINNAEUS), *Obeira oculata* (LINNAEUS), *Cryptorhynchus lapathi* (LINNAEUS) und *Lepyrus palustris* (SCOPOLI). Nachsuchen erbrachten weitere Ex. (ZIEGLER). Ferner konnte die Art am Rande des NSG Besenhorster Sandberge/RZ festgestellt werden (SUİKAT, später BURGARTH, TOLASCH und ZIEGLER), sodass diese wärmeliebende Art an geeigneten Stellen im süd-östlichen Holstein weiter verbreitet zu sein scheint. Das wird bestätigt durch einen aktuellen Fund vom 18.7.2001 an der Chaussee zwischen Büchen und Fitzen (SCHNAKENBECK).

--- *Trogoderma glabrum* (HERBST) - Diese seltene Dermestide konnte bisher erst zweimal in Schleswig-Holstein nachgewiesen werden, 1950 bei Lauenburg von ZACHAU (vgl. BOMBUS 1: 280) und 1995 bei Friedrichsruh von BURGARTH. Am 10.7.2001 wurde 1 weiteres Ex. am Elbe-Lübeck-Kanal zwischen Büchen und Büchen-Dorf von einer Eiche geklopft (SCHNAKENBECK). Auch linkselbisch gehört diese Art zu den Raritäten, so wurde die Art neben Einzelfunden in Rohstorf/LG und bei Hitzacker/DAN (ZIEGLER) nur in der

Umgebung Pestorf/DAN regelmäßiger gefunden. Die Entwicklung vollzieht sich nach Literaturangaben in alten Mauern und Ställen bei Solitärbiene und -wespen.

--- *Notolaemus castaneus* (ERICHSON) - Diese seltene Art ist erst seit 1978 bei uns im Gebiet heimisch (vgl. BOMBUS 2: 263). Der Erstnachweis für Schleswig-Holstein gelang 1992 in Besenhorst/RZ, wo mehrere Ex. aus alten Eichenästen gezüchtet wurden (BURGARTH, TOLASCH). In den darauffolgenden Jahren konnten im Krs. Hgt. Lauenburg in Glasing, Alt-Mölln, sowie ebenfalls in Besenhorst Einzelstücke der Art mit dem Autokäfer nachgewiesen werden (ZIEGLER). Am 19.6.2000 wurde 1 Ex. auf einem alten Holzhaufen in einem Garten am Köppenberg in Gudow gefunden (SIEMERS).

--- *Bostrichus capucinus* (LINNAEUS) - Am 31.7.1983 konnte 1 Ex. dieser Art im Bereich Gudows festgestellt werden (SCHNAKENBECK). Es handelt sich bei diesem Fund um den ersten sicheren Nachweis für Schleswig-Holstein, denn die beiden alten Angaben aus der Umgebung Hamburgs stammen von einem Drogenlager 1884 und von einem Holz-lagerplatz 1930, sodass man von verschleppten Tieren ausgehen muss. Linkselbisch ist der Kapuzinerkäfer in den letzten Jahrzehnten mehrfach an frisch abgestorbenen Eichen in den großen Waldgebieten des Kreises Lütchow-Dannenberg gefunden worden, so bei Gartow und in der Gohrde. An letzterem Fundort wurde die Art auch einmal in großer Zahl an einem alten, vollständig trockenen Eichenstüben beobachtet (TOLASCH). Die Entwicklung der Art vollzieht sich aber auch in Obstbäumen, und zwar gern im harten, 2 bis 6 cm dicken Wurzelholz bei umgerissenen Bäumen, so in einer Kiesgrube bei Tramm/DAN und auch rechtselbisch im Amt Neuhaus bei Wehningen/LG (ZIEGLER).

--- *Anobium perrini* (LINNAEUS) - Dieser seltene Pochkäfer konnte am 3.7.2001 in Büchen in einem Haus im Ortszentrum gefunden werden (SCHNAKENBECK). Das Tier lief in den Abendstunden an einer Wand.

--- *Hoshihanomia perlata* (SULZER) - Nach den ersten 3 Nachweisen aus unserem Gebiet seit 1990 (vgl. BOMBUS 3: 50) konnte diese wärmeliebende Art nun erstmalig für Schleswig-Holstein festgestellt werden. Am 15.6.2000 wurde 1 Ex. auf einem aus Birken- und Obstbaumholz bestehenden Reisighaufen in einem Garten in Gudow gefangen (SCHNAKENBECK).

--- *Tenebrio opacus* DUFTSCHMID - Hierbei handelt es sich um ein echtes Urwaldrelikt, um einen Bewohner der alten, anbrüchigen Eichen, in deren Mulmpartien die Entwicklung stattfindet. Regelmäßig findet man die Art im Faunengebiet nur im Elbholz bei Gartow/DAN. Daneben wurde sie in Einzelstücken auch in der Gohrde festgestellt (LACZNY, BURGARTH, TOLASCH). Aus Schleswig-Holstein war die Art nur von Fargau im Krs. Plön bekannt, wo sie 1952 einmal von LOHSE gefunden worden war. Erfreulicherweise konnte die Einstufung in der Roten Liste SH in die Kategorie 0 gerade noch rechtzeitig vermieden werden, denn in den alten Eichen des Tiergartens bei Gudow wurde am 4.8.2000 eine recht stattliche Population dieses Schwarzkäfers entdeckt (SIEMERS). Die Tiere sind nachtaktiv und klettern abends an ihren Brutbäumen umher.

--- *Choragus sheppardi* KIRBY - Am 16.8.2001 konnte 1 Ex. dieser Art südlich von Büchen am Hellberg gefunden werden (SCHNAKENBECK). Das Tier saß an einem alten Buchenklafter unter der Rinde und versuchte, sich springend seinem Fang zu entziehen.

--- *Rhycolius ater* (LINNAEUS) - Dieser seltene, xylobionte Rüsselkäfer konnte 2000 zweimal in der Umgebung von Gudow nachgewiesen werden, so am 8.4. im Tiergarten und am 9.8. am Rosengartener Moor (SCHNAKENBECK). Die Tiere liefen auf alten, am Boden liegenden Nadelholzern umher.

--- *Boris lepidii* GERMAR - In der Elbtaue ist diese Art weiter verbreitet und findet sich an sandigen Uferstellen an der Fräßpflanze *Rorippa islandica*. Aus Schleswig-Holstein liegen aktuelle Funde hauptsächlich von der Elbinsel bei Geesthacht/RZ vor. Um so erstaunlicher, dass am 23.5.2001, 12 km nördlich der Elbe, 1 Ex. bei Büchen an einer Hauswand im Ortszentrum gefunden werden konnte (SCHNAKENBECK).